

## Polycarbonat im Fokus: starke Performance, neue Chancen

Polycarbonat (PC) überzeugt als technischer Hochleistungskunststoff durch exzellente Schlagzähigkeit, Dimensionsstabilität und thermische Belastbarkeit. Es findet breite Anwendung in Automobil- und Elektrotechnik, im Bauwesen sowie in der Medizintechnik. Doch die Verarbeitung bleibt herausfordernd: relativ hohe Verarbeitungstemperaturen, teils lange Zykluszeiten und einigermaßen enge Prozessfenster beschränken Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

### Innovative Prozessoptimierung

Unsere polymeren Additive eröffnen neue Spielräume in der PC-Verarbeitung, ganz ohne Migration oder Veränderung der mechanischen Eigenschaften. Sie wirken direkt in der Schmelze, senken die Viskosität gezielt und erweitern das Verarbeitungsfenster.

- Verarbeitungstemperaturen lassen sich so um bis zu 50 °C reduzieren
- Zykluszeiten sinken um bis zu 40 %
- es ist eine deutliche Reduktion der Drücke erreichbar

### Weniger Energie. Höhere Effizienz. Stabile Prozesse.

Die eingesparten Ressourcen rechnen sich: Über den gesamten Prozess hinweg können Sie bis zu 15 % Kosten einsparen. Zugleich profitieren Sie von reduziertem Werkzeugverschleiß, geringerer thermischer Belastung des Materials und dennoch konstanter Bauteilqualität.

### Sie möchten wissen, was in Ihrem Prozess möglich ist?

Dann kommen Sie gern mit uns ins Gespräch – oder fordern Sie direkt ein Muster an. Wir begleiten Sie vom Erstkontakt über die Bemusterung bis hin zur Prozessintegration. Schnell, verlässlich und lösungsorientiert.

+49 3672 37697 80  
info@polytives.de

[www.polytives.com](http://www.polytives.com)

Abb. 1: Einfluss auf die Schmelze-Volumenfließrate (MVR) von PC bei Verwendung des polymeren Additivs bFI A 3745.

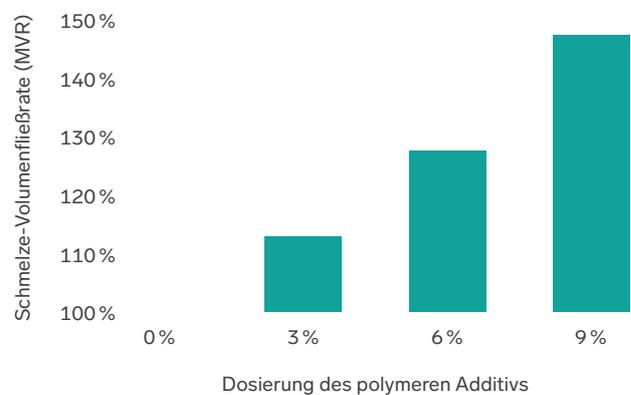


Abb. 2: Einfluss des polymeren Additivs bFI A 3745 auf thermische und mechanische Eigenschaften von PC.

